

B e i l a g e

zu dem Calwer Wochenblatte No. 43 den 24. October 1827.

Neuthin bey Wildberg. (Mayeren Guts Verleihung u. Verkauf Versuch.) Nach einem von der Königl. Finanzkammer des Schwarzwald Kreises erhaltenen hohen Anstrag, soll das Mayeren Gut Neuthin, dessen seitheriger Pacht an Georgy 1828 zu Ende geht, aufs Neue auf 18 Nutzungsjahre von Georgy 18²⁸/₄₆ verpachten, und zugleich ein Verkaufs Versuch mit diesem zins- und zehentfreien Gut gemacht werden. Dasselbe besteht in den erforderlichen innerhalb der Mauern des vormaligen Klosters Neuthin gelegenen Bohn und Deconomie Gebäuden, in — 1 Brtl. Garten, 29 Mrgn. 1/2 Brtl. 7 Mthn. Wiesen 99 Mrgn 3/2 Brtl. 15 1/4 Mthn. Aecker in allen 3 Zelgen, sodann einer nicht geringen Fläche eist noch zu vermessenden derzeit zwar wüsth. liegenden — aber meistens culturfähigen Felder. Die Nähe des Städtchens Wildberg und mehrere benachbarte frequente Fruchtmärkte sichern dem Pächter oder Käufer den guten Absatz der verkäuflichen Produkte und sowohl Gebäude als Güter sind im besten Zustand, auch ist damit das Waidrecht von einigen benachbarten Orts Markungen verbunden.

Die Verleihungs und Verkaufs Verhandlung wird am Dienstag den 20. November Vormittags 9 Uhr in der hiesigen Kameralamts Wohnung vor sich gehen, und die Liebhaber werden dazu mit dem Anhange eingeladen, daß sie täglich von dem Gut und den Verkaufs und Pacht Bedingungen hier Einsicht nehmen können, übrigens bey der Ver-

handlung mit obrigkeitl. oberamtsgerichtl. beglaubigten Zeugnissen über hinlängliches Vermögen und die erforderliche landwirthschaftliche Kenntnisse versehen seyn müssen, um zum Anssreich zugelassen zu werden.

Neuthin den 14. Octbr. 1827.

K. Kameralamt
Bühler.

Calw. (Fahrmarktsberichtigung.) Der hiesige Nikolai Markt ist unrichtig auf den 6. November im Calender angezeigt. Er fällt jedes Jahr auf den Dienstag nach Nikolai, u. heuer auf den 11. December.

Die Ortsvorstände werden um Bekanntmachung dieser Berichtigung ersucht.

Den 22. October 1827.

Stadrath
Hef.

Wildbad. (Gläubiger aufruf.) Alle Diejenige, welche eine erweisliche Forderung an die Verlassenschaft des kürzlich verstorbenen hiesigen Bürgers und Drehermeisters Johann Friederich Oberlen zu machen haben, werden hiemit aufgerufen ihre Eingaben binnen einer Frist von 30 Tagen bey der unterzeichneten Stelle zu vollziehen. Den 4. October 1827.

Im Namen des Stadtraths
Amtmann, Stadtschuldheiß,
Wenschler.

Klein Enzthal, Wildbader Unteramts. (Liegenschafts-Ver-

Kauf.) Oberamtsgerichtlichem Auftrag
zufolge wird aus der Saantmasse des
Johannes Schmid, Flössers zu
Klein Enzthal, am

Mondtag den 19. November d. J.

Vormittags 9 Uhr

auf dem Rathhaus zu Wildbad im öf-
fentlichen Aufstreich verkauft werden,
und zwar:

eine zweystöckige Behausung mit Scheu-
er und Stallung, oberhalb der Ei-
senmühl

1 Mrgn. Baufeld am Heselberg

1 Mrgn. 5 Rth. Wiesen daselbst.

Die nähern Bedingungen können die
Liebhaver bey der Verkaufs- Verhand-
lung vernehmen, wobey noch angefügt
wird, daß die zum Verkauf ausgesetzten
Gegenstände neusteuerbar sind, und die
Kaufs Liebhaber sich mit obrigkeitlichen
Vermögenszeugnissen auszuweisen haben.

Wildbad den 19. Oktbr. 1827.

Umtmann,
Reyscher.

Ausseramtliche Gegenstände.

Calw.

— Der Unterzeichnete indem er sich auf
die Beilage im Schwäbischen Merkur
Nro. 349 beruft, empfiehlt sich hiemit
zur Annahme von Versicherungs Aufträ-
gen für die französische Feuer Versiche-
rungs Gesellschaft, die Phoenix in Pa-
ris.

Es ist dieß die vorzüglichste aller bis
jetzt bestehenden Gesellschaften dieser Art,
und diejenige welche das größte realisir-
te Capital aufweisen kann, das in 20
Millionen Gulden besteht; dieser bedeu-
dente Fond so wie das liberale Beneh-
men der Gesellschaft gewähren den Ver-
sicherten vollkommene Sicherheit für ihr
Interesse, und da diese so vorzügliche
Anstalt an allen Orten mit Beyfall und

Zutrauen aufgenommen worden, so ist
nicht zu zweifeln, das dieselbe auch hier
Eingang finden werde, indem es nicht
nur dem Wohlhabenden, sondern auch
dem minder Begüterten, sey er Gewerbs-
mann oder Landwirth, durch ihre billi-
gen Bedingungen leicht gemacht ist, an
dieser wohlthätigen Einrichtung Theil zu
nehmen, und der Betrag von einigen
Gulden jährlich für Jeden ein leidendi-
ches Opfer seyn dürfte, um sich dafür
in den ruhigen Besitz seiner Habe den-
ken zu können.

Diejenige, welche das Nähere über
die Anstalt zu erfahren wünschen, kön-
nen bey dem Unterzeichneten unentgelt-
lich Pläne abholen, und weitere Aus-
kunft mündlich erhalten.

Louis Dreiß.

— In einer frequenten Strasse ist ein
Logis für einen ledigen Herrn bis Mar-
tini oder Lichtmess zu vermieten, wenn
man will kann man auch Kost und Be-
dienung haben. Ebendasselbst ist auch
 $\frac{1}{2}$ anmriges Fasschen zu verkaufen. Wo?
lagt Ausgeber dieß.

— Eine neu geschifete Doppelflinte mit
französischen Läusen und Schloßern, wel-
che Kugeln und alle Gattungen Posten u.
Schrote mit gleicher Genauigkeit schießt,
ist um den fixirten Preis von 10fl. bey Büch-
senmacher Maier zu Calw zu verkauf-
en.

Calw. Folgende Bäckerbacken künf-
tige Woche die Laugenbrezeln:
Georg Friedr. Beisser
Gottlieb Rau.